

C-QUADRAT steigert 2012 Assets under Management (AuM) deutlich auf rund 4,3 Mrd. Euro

Im Geschäftsjahr 2012 konnte C-QUADRAT das direkt und indirekt über Management- und Advisory-Mandate verwaltete Volumen (Assets under Management) von 2,92 Mrd. Euro Ende 2011 um 45,6 Prozent auf 4,26 Mrd. Euro steigern. Diese deutliche Steigerung resultiert maßgeblich aus zwei 2012 getätigten Akquisitionen: So verwaltet die britische BCM-Gruppe insgesamt 883,2 Mio. Euro, während die österreichische Absolute Portfolio Management GmbH (APM) ein Anlagevolumen von 404,9 Mio. Euro betreut (Stand jeweils Ende 2012).

- **AuM steigen um 45,6 Prozent**
- **Erwerb der britischen BCM Gruppe Ende 2012 abgeschlossen**
- **Akquisition des österreichischen Asset Managers Absolute Portfolio Management GmbH bereits per Ende September 2012**
- **Erweiterung der Produktpalette um neue Produkte für institutionelle Investoren**

Im Geschäftsjahr 2012 konnte C-QUADRAT das direkt und indirekt über Management- und Advisory-Mandate verwaltete Volumen (Assets under Management) von 2,92 Mrd. Euro Ende 2011 um 45,6 Prozent auf 4,26 Mrd. Euro steigern. Diese deutliche Steigerung resultiert maßgeblich aus zwei 2012 getätigten Akquisitionen: So verwaltet die britische BCM-Gruppe insgesamt 883,2 Mio. Euro, während die österreichische Absolute Portfolio Management GmbH (APM) ein Anlagevolumen von 404,9 Mio. Euro betreut (Stand jeweils Ende 2012).

Der Erwerb der britischen BCM-Gruppe wurde im Dezember 2012 vollständig abgeschlossen. Die BCM-Gruppe mit Sitz in London ist ein unabhängiger Asset Manager mit Fokus auf Credit Funds (Convertible Funds, High Yield Funds), Multi Asset Class Funds und Fund of Funds. Ende September 2012 hat C-QUADRAT bereits die APM-Akquisition abgeschlossen. Die APM mit Sitz in Wien ist ein Asset Manager mit Fokus auf Absolute Return Fonds, Microfinance- und Rohstofffonds.

Mit den beiden Akquisitionen hat C-QUADRAT nicht nur das verwaltete Volumen im Kerngeschäft Asset Management deutlich gesteigert, sondern auch die Produktpalette um weitere wachstumsstarke Segmente erweitert. „Nun können wir auch mit anspruchsvollen Credit und Multi Asset Fonds sowie mit Absolute-Return- und Rohstoff-Produkten europaweit einen echten Mehrwert für institutionelle Investoren bieten“, erläutert Alexander Schütz, Gründer und Vorstand von C-QUADRAT. „Darüber hinaus haben wir natürlich weiterhin unsere erfolgreichen trendfolgenden Dachfonds die von ARTS Asset Management höchst erfolgreich verwaltet werden im Angebot. Insgesamt sind wir damit als unabhängiger Asset Manager für die Zukunft gut gerüstet.“

Kontakt:

Mag. Andreas Wimmer
Tel.: +43 1 515 66 316
E-Mail: a.wimmer@investmentfonds.at

C-QUADRAT, the fund company
Stubenring 2

A-1010 Wien

Webseite: www.c-quadrat.com

Über C-QUADRAT, the fund company

C-QUADRAT - the fund company, ist ein europaweit tätiger, unabhängiger, quantitativer Asset Manager. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet, verfügt seit 2003 über eine eigene Kapitalanlagegesellschaft und notiert seit November 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und seit Mai 2008 an der Wiener Wertpapierbörse. Das Team von C-QUADRAT hat sich mit seiner Tätigkeit als Asset Manager und der Analyse und dem Management von Investmentfonds europaweit einen Namen gemacht. Innovative Anlagestrategien für institutionelle Investoren runden die Produktpalette ab. Zahlreiche international tätige Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungsunternehmen vertrauen auf das Know-how von C-QUADRAT.

Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) verfügt in 17 zentral- und osteuropäischen Märkten über ein engmaschiges Netzwerk von Tochterbanken, Leasinggesellschaften und zahlreichen spezialisierten Finanzdienstleistungsunternehmen und ist neben den Weltfinanzzentren auch in Asien präsent. Insgesamt betreuen knapp 61.000 Mitarbeiter rund 14,2 Millionen Kunden in über 3.100 Geschäftsstellen, der überwiegende Teil davon in CEE.

Als Depotbank verwaltet die RBI 33 Milliarden Euro und bietet ihren Kunden eine Handelsplattform für mehr als 20.000 Fonds. Als größter Fondsbroker in Österreich hält die RBI einen Marktanteil von etwa 40 Prozent. Die RBI ist für ihre Wertpapier-Dienstleistungen international anerkannt und mehrfach ausgezeichnet und kooperiert mit mehr als 80 externen Vermögensverwaltern und internationalen Wertpapierspezialisten.

